

HAUS der STATISTIK

Vertiefung Erschließungskonzept (2021):

Flächenmäßige Programmierung erschließungsbezogener Funktionsbereiche:
'Zonierung Erschließung'

Projektdokumentation

01. August 2023

AUFGABENSTELLUNG

Aufgabenstellung

textliche Erläuterung

Aufgabenstellung und Eingaben zur Überarbeitung und Vertiefung des Mobilitäts- und Erschließungskonzeptes vom 23.12.2021.

Die **zusätzlichen Leistungen** dienen dem Zweck, das vorliegende Mobilitäts- und Erschließungskonzept aus 2021 in eine **konkrete flächenmäßige Programmierung erschließungsbezogener Funktionsbereiche** zu überführen. **Ergebnis** soll eine interdisziplinär **abgestimmte Vorplanungsskizze** sein, die eine solide Grundlage für die freiräumliche Entwurfsplanung darstellt.

Maßgebliche **Planungsprämissen** zur Vertiefung (entsprechend Angebotsanfrage):

- Beschluss (der Steuerungsrunde vom 04.05.2022) zur Gewährleistung der Ver- und Entsorgung auf den Flächen innerhalb der Kieznischen
- Minimierung der Flächeninanspruchnahme bzw. der Beeinträchtigung von Freiraumqualitäten der betroffenen Flächen

Relevante **Planungsgrundlagen** (entsprechend Leistungs- und Honorarangebot):

- Aktueller Stand der städtebaulichen Planungen für das Haus der Statistik (Teleinternetcafe), aktueller Lageplan als Kartengrundlage für das Erschließungskonzept
- Vorliegendes Verkehrskonzept des VCDB
- Vorliegende Erschließungsplanungen und Nutzungskonzepte des Nachbarn Mollstraße 4
- Hinweise der BIM (vom 20.05.2022) zu Feuerwehraufstellflächen

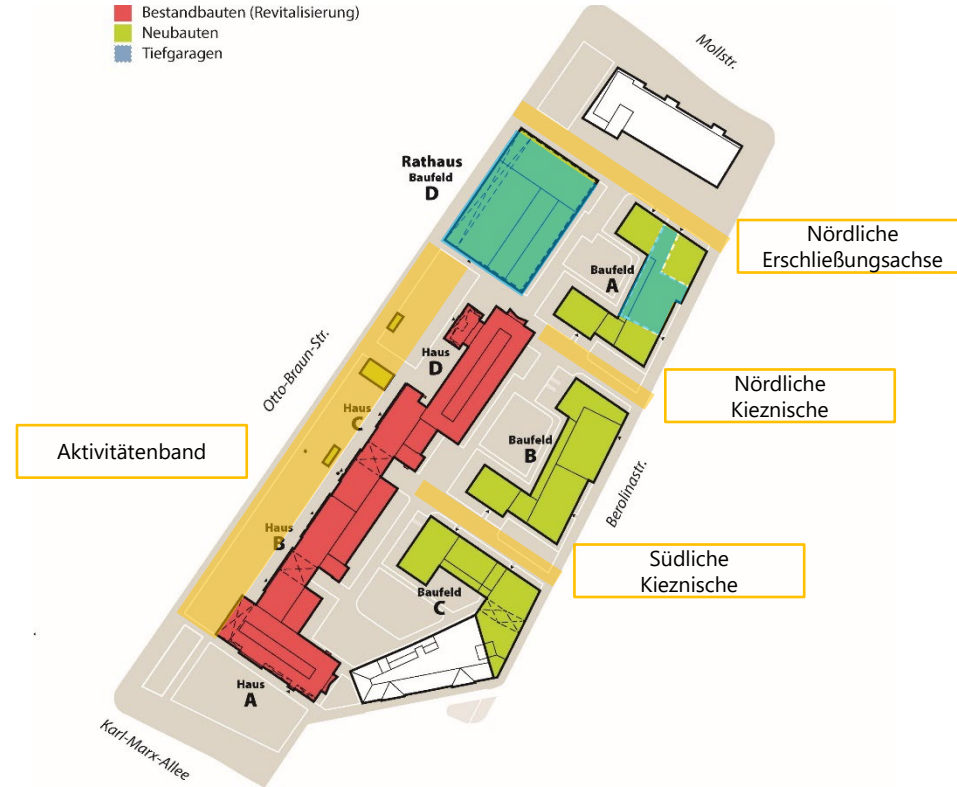
Arbeitsauftrag

Arbeitsauftrag

- Konkretisierung der Verortung verkehrlicher Erschließungsanforderungen auf dem Grundstück

Arbeitsergebnis

- Gesamthafter abgestimmter **Lageplan** mit flächenbezogener funktionaler Zonierung



Rückblick

Mobilitätskonzept aus 2021

- Umfassende Betrachtung des Themenkomplexes Erschließung
- Differenzierung nach unterschiedlichen Teilfunktionen
- **Quantifizierung** von **Mengen** und **Flächenbedarfen**

PARKFLÄCHEN

~1.850 m² in den Tiefgaragen
 1.950 - 4.775 m² Außenraum
 67 Stpl. in den Tiefgaragen
 73 - 191 Stpl. im Außenraum

ENTSORGUNGSFLÄCHEN

518 m²

FAHRRADABSTELLANL.

970 m² für Doppelparker
 1.380 Stpl.

SHARING-FAHRZEUGE

300 m² Großer Hub (Rathaus)
 50 m² für 2 kleinere Hubs
 10 Carsharing Fahrzeuge
 40 Fahrräder
 10 E-Scooter (Mofa)
 20 E-Tretroller

LOGISTIKFLÄCHE

100 m² Logistik Hub
 10 m² Paketstation
 (90 m² Liefer-Lade-Zone)

LEGENDE

- Fußwegeführung
- Grundstückssituation ist zu klären
- Radwegeführung
- Grundstückssituation ist zu klären
- ☼ Alternativvorschlag Berolinastr.



Rückblick

Mobilitätskonzept aus 2021

- **Verortung** von Erschließungs-funktionen **schematisch** zur Diskussion als Standortkonzept
- Teilweise Betrachtung und **Diskussion** von **Varianten**

PARKFLÄCHEN

~1.850 m² in den Tiefgaragen
 1.950 - 4.775 m² Außenraum
 67 Stpl. in den Tiefgaragen
 73 - 191 Stpl. im Außenraum

ENTSORGUNGSFLÄCHEN

518 m²

FAHRRADABSTELLANL.

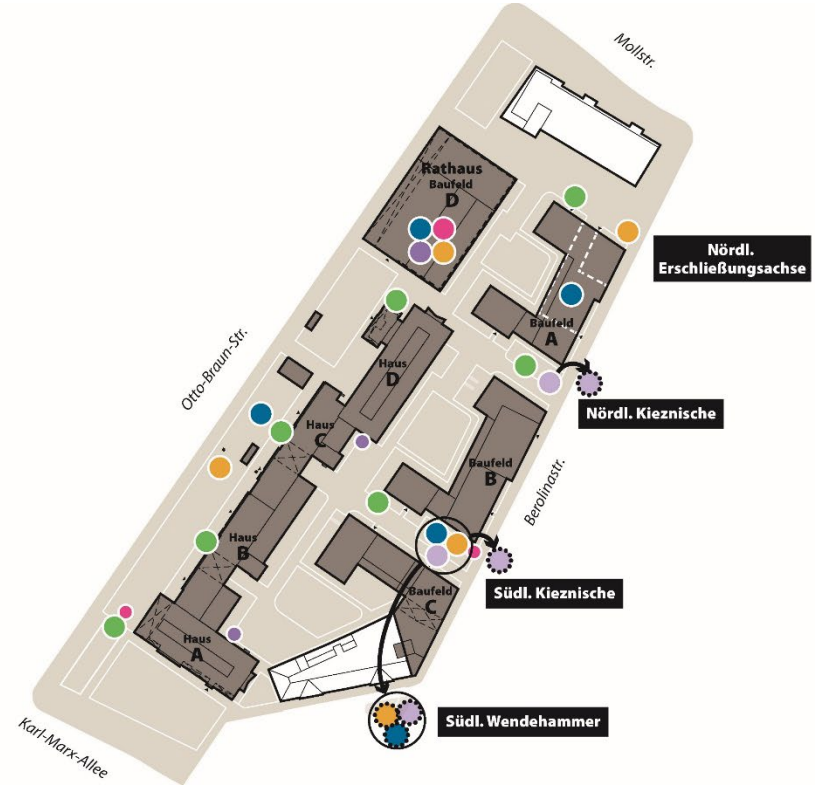
970 m² für Doppelparker
 1.380 Stpl.

SHARING-FAHRZEUGE

300 m² Großer Hub (Rathaus)
 50 m² für 2 kleinere Hubs
 10 Carsharing Fahrzeuge
 40 Fahrräder
 10 E-Scooter (Mofa)
 20 E-Tretroller

LOGISTIKFLÄCHE

100 m² Logistik Hub
 10 m² Paketstation
 (90 m² Liefer-Lade-Zone)

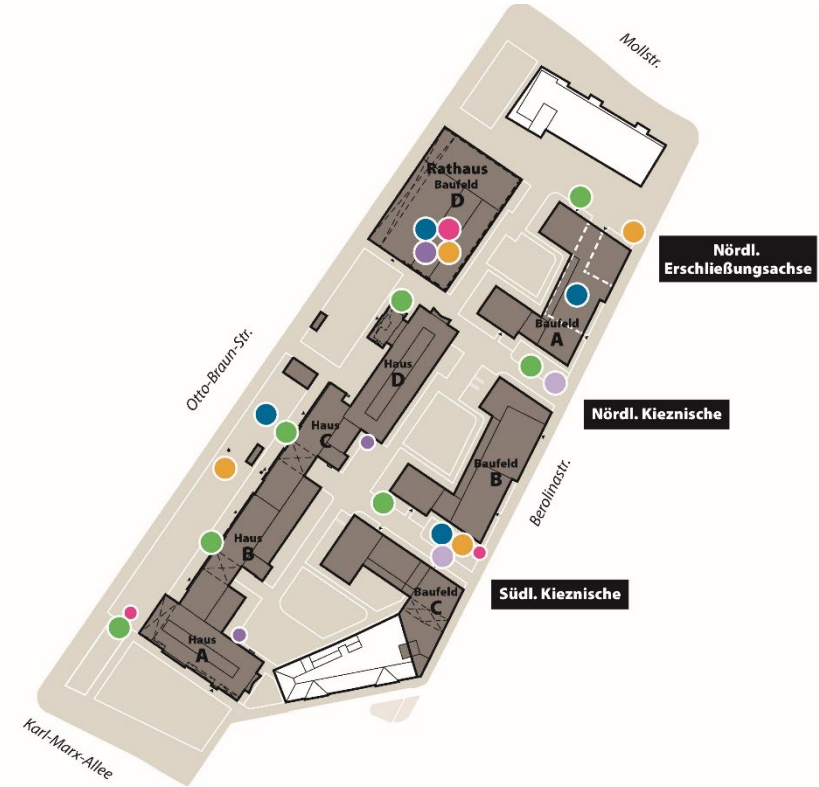


Vorgaben und Zielstellung der aktuellen Vertiefung

Vorgaben / Zielstellung

- **Vollständige** Gewährleistung der Ver- und Entsorgung **auf den Grundstücksflächen**
- **Minimierung** der **Flächeninanspruchnahme** bzw. der Beeinträchtigung der von Freiraumqualität

- Pkw-Parken
- Entsorgung
- Fahrradparken
- Sharingangebote
- Logistik



Vorgaben und Zielstellung

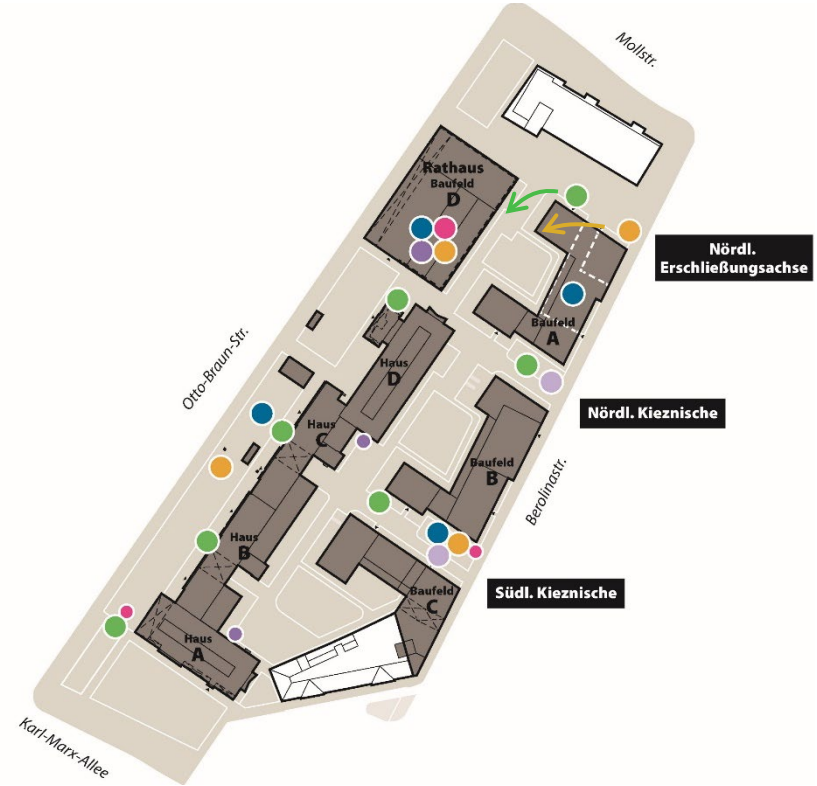
Vorzugsvariante & Rückfallvariante

Vorzugsvariante

- Möglichkeit zur Nutzung der nördlichen Erschließungsachse (im Einvernehmen mit dem Nachbarn Mollstr. 4)

Rückfallvariante

- Keine Möglichkeit zur Nutzung der nördlichen Erschließungsachse (kein Einvernehmen mit dem Nachbarn Mollstr. 4)



ERARBEITUNGSPROZESS STAKEHOLDER-BETEILIGUNG

Erarbeitungsprozess & Stakeholder-Beteiligung

textliche Erläuterung

Die **Bearbeitung** startete im **Oktober 2022**.

Am 6. **Dezember 2022** fand ein großer **Workshop** mit **allen relevanten Projektbeteiligten** statt, um **Varianten** zu **diskutieren** und inhaltliche **Eingaben aufzunehmen**.

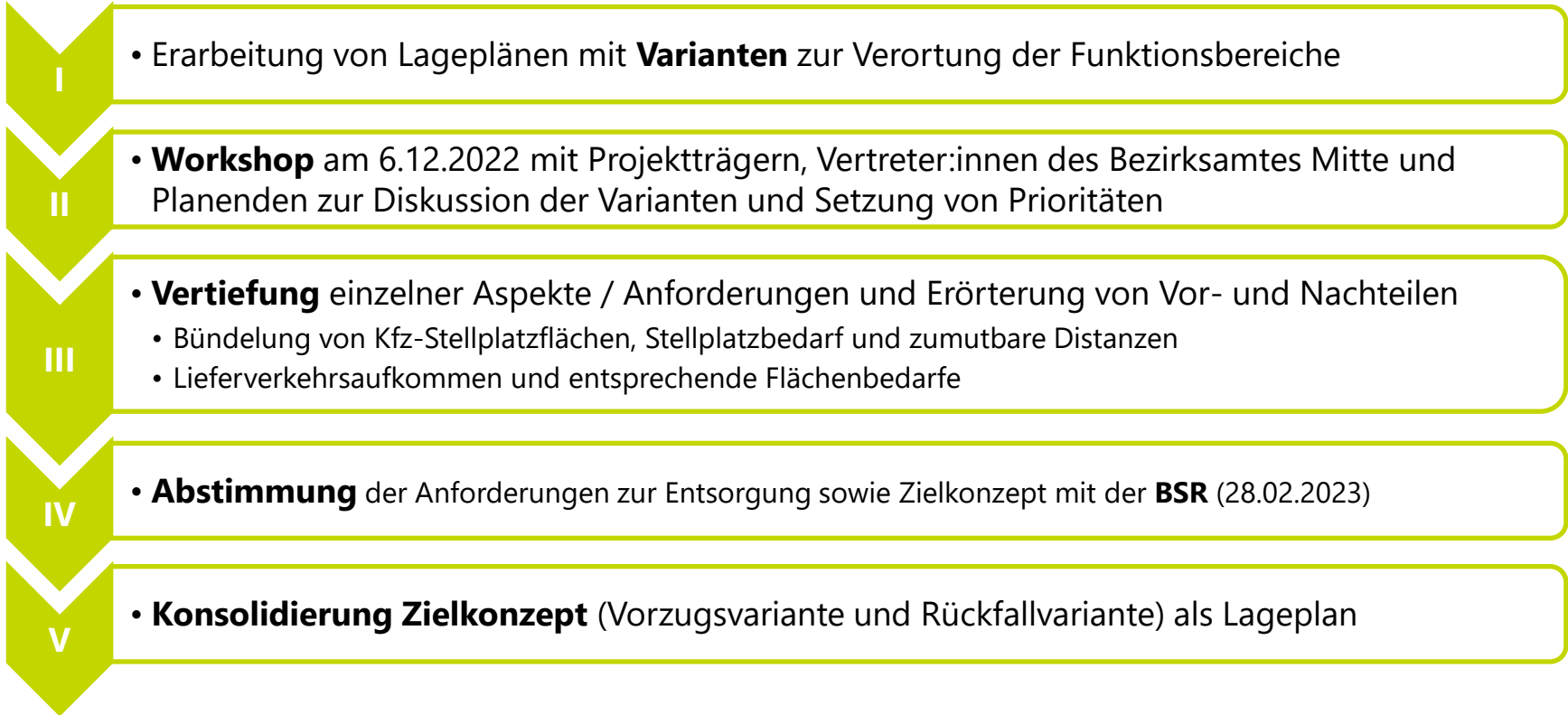
Auf Dieser Basis wurde die ‚**Zonierung Erschließung**‘ (in einer Vorzugsvariante sowie einer Rückfallvariante) ausgearbeitet und im **Januar 2023 vorgelegt**.

Im Anschluss wurden einzelne Aspekte nochmals vertiefend betrachtet und auf Folien aufbereitet (z.B. Erreichbarkeit Behindertenstellplätze, Lieferzonen).

Am 28. **Februar 2023** fand die **Abstimmung** von Vorzugsvariante und Rückfallvariante mit der **BSR** statt – ein wesentliches Ziel des Projektes. Die Varianten wurden dementsprechend konsolidiert.

Am **03. Mai 2023** fand die **Ergebnispräsentation** im Rahmen einer Steuerungsrunde statt. In diesem Termin wurde auf Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Straßenbegrenzungslinie hingewiesen, die in der verwendeten Planungsgrundlage nicht als solche fixiert war.

Übersicht Erarbeitungsprozess zur Entwicklung des Zielkonzeptes



Workshop am 6.12.2022

Zusammenfassung und Ausblick

Zentrale Erkenntnisse aus dem Workshop

- Die **Feuerwehrebewegungsflächen** sollen im Zielbild auf den Bedarf aus dem städtebaulichen Entwurf (05/2021) reduziert werden; der Vorschlag des Wendehammers soll weiter verfolgt werden
- Die Freiräume im Inneren sind schützenswerter als die vorgelagerten Freiräume im Aktivitätenband; **raumgreifende Erschließungsanforderungen** (insb. Kfz-Stellplätze) sollen möglichst dort **gebündelt** werden
- Die dezentralen **Radabstellanlagen** im östlichen Teil des Quartiers (insb. in den Kieznischen) sollen, wenn möglich, reduziert werden, um die innen-außen-Bezüge der Erdgeschosse weniger zu beeinträchtigen

Weiterer Konkretisierungsbedarf

- Sind die derzeit vorgesehenen **Stellplatzflächen** für **Lieferverkehr** ausreichend bezogen auf die von VCDB prognostizierten **Verkehrsaufkommen** im Lieferverkehr?
- Die **Rückfallvariante** zur nördlichen **Erschließungsachse** (welche die bestehende Grundstücksgrenze zum Nachbarn Mollstraße 4 berücksichtigt) wird konkretisiert

Offene Fragen

- Wie stellt sich das **Konzept** zur **Quartierslogistik** dar? Existiert eine quartiersspezifische / -eigene Lösung? Welches systemische und betriebliche Konzept wird angestrebt?

Teilnehmende des Workshop am 6.12.2022

1. Zusammenfassung			
Besprechungstitel	Haus der Statistik Workshop: Funktionale Zonierung zur Erschließung		
Teilnehmende Teilnehmer*innen	17		
Startzeit	6.12.22, 12:47:07		
Endzeit	6.12.22, 16:00:05		
Besprechungsdauer	3Std. 12Min. 59Sek.		
Durchschnittliche Anwesenheitszeit	2Std. 34Min. 30Sek.		
2. Teilnehmer			
Name	Dauer der Besprechung	Erster Beitritt	Letztes Verlassen
Nino Notz	3Std. 12Min. 11Sek.	6.12.22, 12:47:53	6.12.22, 16:00:05
BER - Emily Room	3Std. 11Min. 52Sek.	6.12.22, 12:48:07	6.12.22, 16:00:00
Anika Buchmaier	3Std. 9Min. 5Sek.	6.12.22, 12:50:57	6.12.22, 16:00:02
Herr Paetsch, BA Mitte (Gast)	2Std. 8Min. 10Sek.	6.12.22, 12:53:54	6.12.22, 15:02:05
Matthias Conrad SGA Mitte	3Std. 2Min. 20Sek.	6.12.22, 12:57:39	6.12.22, 16:00:00
Thomas Rutschke (BAM)	3Std. 1Min. 59Sek.	6.12.22, 12:57:58	6.12.22, 15:59:57
Ref-Mitte Döhrer	3Std. 1Min. 37Sek.	6.12.22, 12:58:19	6.12.22, 15:59:57
Ross SGA Mitte (Gast)	3Std. 36Sek.	6.12.22, 12:59:29	6.12.22, 16:00:05
Andrea Hofmann, ZKB (Gast)	2Std. 59Min. 4Sek.	6.12.22, 13:00:55	6.12.22, 15:59:59
Stephan Scharping	2Std. 58Min. 34Sek.	6.12.22, 13:01:24	6.12.22, 15:59:59
Gerko Schröder	2Std. 58Min. 18Sek.	6.12.22, 13:01:41	6.12.22, 16:00:00
Laduch	1Std. 58Min. 20Sek.	6.12.22, 13:01:51	6.12.22, 15:00:11
Jan van den Berge	2Std. 58Min. 7Sek.	6.12.22, 13:01:54	6.12.22, 16:00:02
Urs Kumberger	2Std. 56Min. 12Sek.	6.12.22, 13:03:41	6.12.22, 15:59:54
Ross	2Std. 44Min. 41Sek.	6.12.22, 13:05:14	6.12.22, 16:00:00
Herr Paetsch, BA Mitte (Gast)	18Min. 28Sek.	6.12.22, 15:04:31	6.12.22, 15:23:00
Herr Paetsch, BA Mitte (Gast)	6Min. 51Sek.	6.12.22, 15:25:19	6.12.22, 15:32:11

Agenda des Workshop am 6.12.2022

- 13.00h **Begrüßung** und Vorstellungsrunde
- 13.15h **Input** Herleitung aktueller Stand der Zonierung zur Erschließung
- 14.15h **Workshop-Phase** auf Miro-Board: Vertiefungsbereiche und Detailbetrachtung
- 15.45h **Zusammenfassung**, Ausblick und Verabschiedung

ZIELKONZEPT ,ZONIERUNG ERSCHLIEßUNG'

Zielkonzept ‚Zonierung Erschließung‘

textliche Erläuterung 1/2

Das **Zielkonzept basiert** auf den im **Mobilitätskonzept** aus **2021** definierten Anforderungen und Quantitäten sowie auf den erfolgten **Abstimmungen** mit den relevanten **Projekt-Stakeholdern** und der **BSR**.

Die Anforderungen und Quantitäten aus 2021 wurden in einer **systematischen Reihenfolge** in eine **räumliche Zonierung** überführt. Dabei wurden zunächst Varianten betrachtet und mit den relevanten Projekt-Stakeholdern diskutiert und abgestimmt.

Daraufhin wurde die **Vorzugsvariante** im Detail ausgearbeitet. Wichtige in diesem Zusammenhang vertiefend erörterte und abgestimmte Aspekte sind im nachfolgenden Kapitel dargestellt (z.B. Bündelung Parken, Anzahl Lieferzonen).

Die **Rückfallvariante** dient als Auffangbehälter für alternative Lösungen / Zonierung, falls eine Neuordnung der Grundstücksgrenzen mit dem Nachbarn (Mollstraße 4) nicht möglich ist.

Zielkonzept ‚Zonierung Erschließung‘

textliche Erläuterung 2/2

Reihenfolge zur räumlichen Verortung von Erschließungsanforderungen:

1. **Fahrbahnflächen** für **regelmäßigen Kfz-Verkehr**
2. **Befahrbare Flächen** nur für **Ver-** und **Entsorgung** sowie **Notfallverkehre**
3. **Feuerwehrbewegungsflächen**
4. **Entsorgungsflächen Unterflurcontainer**
5. **Temporäre Bereitstellungsflächen** für **Abfallbehälter** zur Abholung
6. **Lieferzonen** / Logistikflächen
7. **Kfz-Stellplatzflächen** für **Mobilitätseingeschränkte Personen**
8. Flächen für **Fahrradparken**
9. Flächen für **Sharing-Angebote**



Zielkonzept Abschichtung von Funktionen und Funktionsbereichen

Zielkonzept Vorzugsvariante



Legende

-  Fahrbahnfläche für regelmäßigen Kfz-Verkehr
-  Befahrbare Fläche nur für Ver- und Entsorgung sowie Notfallverkehre – keine Fahrbahn, Gestaltung als Freifläche
-  Feuerwehrbewegungsfläche
-  Entsorgungsflächen Unterflurcontainer (UFC)
-  Temporäre Bereitstellungsflächen für (Gewerbe-) Abfälle zur Abholung
-  Lieferzone
-  Logistikfläche (Aufstellfläche Entsorgungsfahrzeug und Lieferzone)
-  Aufstellfläche Entsorgungsfahrzeug
-  Barrierefreies Parken
-  Fahrradparken
-  Flächen für Sharingangebote

BURO HAPPOLD

Büro Happold GmbH
Pfalzburgerstraße 43-44
10717 Berlin

Projektleitung: Nino Notz
Projektbearbeitung: Anika Buchmaler

Bauherr: WBM GmbH
Postfach 02 67 00
10129 Berlin

Bauvorhaben: Haus der Statistik
Ergänzung der Mobilitäts- und
Erschließungskonzeption im Rahmen
der Quartiersentwicklung

Planinhalt: Vorzugsvariante
Planungsstand: 27.07.2023

Flächen die für Kfz allgemein zugänglich sind; TG-Zufahrten und Parkplatz. Die Flächen sollten als Kfz-Bewegungsflächen erkennbar sein, um Konflikte zu vermeiden.



Legende

-  Fahrbahnfläche für regelmäßigen Kfz-Verkehr
-  Befahrbare Fläche nur für Ver- und Entsorgung sowie Notfallverkehre – keine Fahrbahn, Gestaltung als Freifläche
-  Feuerwehrbewegungsfläche
-  Entsorgungsflächen Unterflurcontainer (UFC)
-  Temporäre Bereitstellungsflächen für (Gewerbe-) Abfälle zur Abholung
-  Lieferzone
-  Logistikfläche (Aufstellfläche Entsorgungsfahrzeug und Lieferzone)
-  Aufstellfläche Entsorgungsfahrzeug
-  Barrierefreies Parken
-  Fahrradparken
-  Flächen für Sharingangebote

BURO HAPOLD

Büro Happold GmbH
Pfalzburgerstraße 43-44
10717 Berlin

Projektleitung: Nino Notz
Projektbearbeitung: Anika Buchmaler

Bauherr: WBM GmbH
Postfach 02 67 00
10129 Berlin

Bauvorhaben: Haus der Statistik
Ergänzung der Mobilitäts- und
Erschließungskonzeption im Rahmen
der Quartiersentwicklung

Planinhalt: Vorzugsvariante
Planungsstand: 27.07.2023

Diese Flächen sind für Kfz nicht allgemein zugänglich; sie müssen aber grundsätzlich befahrbar sein. Die Flächen dienen im Regelfall dem Fuß- und Radverkehr sowie als Freiraum. Sie sollten entsprechend als Freiraum gestaltet werden.



Legende

-  Fahrbahnfläche für regelmäßigen Kfz-Verkehr
-  Befahrbare Fläche nur für Ver- und Entsorgung sowie Notfallverkehre – keine Fahrbahn, Gestaltung als Freifläche
-  Feuerwehrbewegungsfläche
-  Entsorgungsflächen Unterflurcontainer (UFC)
-  Temporäre Bereitstellungsflächen für (Gewerbe-) Abfälle zur Abholung
-  Lieferzone
-  Logistikfläche (Aufstellfläche Entsorgungsfahrzeug und Lieferzone)
-  Aufstellfläche Entsorgungsfahrzeug
-  Barrierefreies Parken
-  Fahrradparken
-  Flächen für Sharingangebote

BURO HAPOLD

Büro Happold GmbH
Pfalzburgerstraße 43-44
10717 Berlin

Projektleitung: Nino Notz
Projektbearbeitung: Anika Buchmaler

Bauherr: WBM GmbH
Postfach 02 67 00
10129 Berlin

Bauvorhaben: Haus der Statistik
Ergänzung der Mobilitäts- und
Erschließungskonzeption im Rahmen
der Quartiersentwicklung

Planinhalt: Vorzugsvariante
Planungsstand: 27.07.2023

Diese Flächen dienen der Feuerwehr im Notfall als Bewegungsflächen für den Löschangriff. Im Regelfall dienen die Flächen dem Fuß- und Radverkehr sowie als Freiraum. Sie sollten entsprechend als Freiraum gestaltet werden.



Legende

-  Fahrbahnfläche für regelmäßigen Kfz-Verkehr
-  Befahrbare Fläche nur für Ver- und Entsorgung sowie Notfallverkehre – keine Fahrbahn, Gestaltung als Freifläche
-  **Feuerwehrbewegungsfläche**
-  Entsorgungsflächen Unterflurcontainer (UFC)
-  Temporäre Bereitstellungsflächen für (Gewerbe-) Abfälle zur Abholung
-  Lieferzone
-  Logistikfläche (Aufstellfläche Entsorgungsfahrzeug und Lieferzone)
-  Aufstellfläche Entsorgungsfahrzeug
-  Barrierefreies Parken
-  Fahrradparken
-  Flächen für Sharingangebote

BURO HAPOLD

Büro Happold GmbH
Pfalzburgerstraße 43-44
10717 Berlin

Projektleitung: Nino Notz
Projektbearbeitung: Anika Buchmaler

Bauherr: WBM GmbH
Postfach 02 67 00
10129 Berlin

Bauvorhaben: Haus der Statistik
Ergänzung der Mobilitäts- und
Erschließungskonzeption im Rahmen
der Quartiersentwicklung

Planinhalt: Vorzugsvariante
Planungsstand: 27.07.2023

Diese Flächen dienen der Entsorgung von Abfällen. Sie umfassen die Flächen für Unterflurcontainer sowie danebenliegende Aufstellflächen für das Müllfahrzeug.



Legende

-  Fahrbahnfläche für regelmäßigen Kfz-Verkehr
-  Befahrbare Fläche nur für Ver- und Entsorgung sowie Notfallverkehre – keine Fahrbahn, Gestaltung als Freifläche
-  Feuerwehrbewegungsfläche
-  Entsorgungsflächen Unterflurcontainer (UFC)
-  Temporäre Bereitstellungsflächen für (Gewerbe-) Abfälle zur Abholung
-  Lieferzone
-  Logistikfläche (Aufstellfläche Entsorgungsfahrzeug und Lieferzone)
-  Aufstellfläche Entsorgungsfahrzeug
-  Barrierefreies Parken
-  Fahrradparken
-  Flächen für Sharingangebote

BURO HAPPOLD

Büro Happold GmbH
Pfalzburgerstraße 43-44
10717 Berlin

Projektleitung: Nino Notz
Projektbearbeitung: Anika Buchmaler

Bauherr: WBM GmbH
Postfach 02 67 00
10129 Berlin

Bauvorhaben: Haus der Statistik
Ergänzung der Mobilitäts- und
Erschließungskonzeption im Rahmen
der Quartiersentwicklung

Planinhalt: Vorzugsvariante
Planungsstand: 27.07.2023

Diese Flächen dienen der Abholung bzw. temporären Bereitstellung von Abfallbehältern (z.B. gewerbliche Abfälle). So weit wie möglich werden diese über bereits vorhandene Aufstellflächen für Müllfahrzeuge angeordnet.



Legende

-  Fahrbahnfläche für regelmäßigen Kfz-Verkehr
-  Befahrbar Fläche nur für Ver- und Entsorgung sowie Notfallverkehre – keine Fahrbahn, Gestaltung als Freifläche
-  Feuerwehrbewegungsfläche
-  Entsorgungsflächen Unterflurcontainer (UFC)
-  Temporäre Bereitstellungsflächen für (Gewerbe-) Abfälle zur Abholung
-  Lieferzone
-  Logistikfläche (Aufstellfläche Entsorgungsfahrzeug und Lieferzone)
-  Aufstellfläche Entsorgungsfahrzeug
-  Barrierefreies Parken
-  Fahrradparken
-  Flächen für Sharingangebote

BURO HAPPOLD

Büro Happold GmbH
Pfalzburgerstraße 43-44
10717 Berlin

Projektleitung: Nino Notz
Projektbearbeitung: Anika Buchmaler

Bauherr: WBM GmbH
Postfach 02 67 00
10129 Berlin

Bauvorhaben: Haus der Statistik
Ergänzung der Mobilitäts- und
Erschließungskonzeption im Rahmen
der Quartiersentwicklung

Planinhalt: Vorzugsvariante
Planungsstand: 27.07.2023

Diese Flächen dienen als Lieferzonen dem Lieferverkehr. Die Flächen sind grundsätzlich auf dem zentralen Parkplatz gebündelt. Ggf. können die Aufstellflächen für die Müllfahrzeuge für ausgewählte große Lieferungen (z.B. Möbeltransporte) mitgenutzt werden.



Legende

-  Fahrbahnfläche für regelmäßigen Kfz-Verkehr
-  Befahrbar Fläche nur für Ver- und Entsorgung sowie Notfallverkehre – keine Fahrbahn, Gestaltung als Freifläche
-  Feuerwehrbewegungsfläche
-  Entsorgungsflächen Unterflurcontainer (UFC)
-  Temporäre Bereitstellungsflächen für (Gewerbe-) Abfälle zur Abholung
-  Lieferzone
-  Logistikfläche (Aufstellfläche Entsorgungsfahrzeug und Lieferzone)
-  Aufstellfläche Entsorgungsfahrzeug -> in Rückfallvariante
-  Barrierefreies Parken
-  Fahrradparken
-  Flächen für Sharingangebote

BURO HAPOLD

Büro Happold GmbH
Pfalzburgerstraße 43-44
10717 Berlin

Projektleitung: Nino Notz
Projektbearbeitung: Anika Buchmaler

Bauherr: WBM GmbH
Postfach 02 67 00
10129 Berlin

Bauvorhaben: Haus der Statistik
Ergänzung der Mobilitäts- und
Erschließungskonzeption im Rahmen
der Quartiersentwicklung

Planinhalt: Vorzugsvariante
Planungsstand: 27.07.2023

Diese Flächen dienen der Gewährleistung der bauordnungsrechtlich notwendigen Kfz-Stellplätze für mobilitätseingeschränkte Personen.



Legende

-  Fahrbahnfläche für regelmäßigen Kfz-Verkehr
-  Befahrbare Fläche nur für Ver- und Entsorgung sowie Notfallverkehre – keine Fahrbahn, Gestaltung als Freifläche
-  Feuerwehrbewegungsfläche
-  Entsorgungsflächen Unterflurcontainer (UFC)
-  Temporäre Bereitstellungsflächen für (Gewerbe-) Abfälle zur Abholung
-  Lieferzone
-  Logistikfläche (Aufstellfläche Entsorgungsfahrzeug und Lieferzone)
-  Aufstellfläche Entsorgungsfahrzeug
-  Barrierefreies Parken
-  Fahrradparken
-  Flächen für Sharingangebote

BURO HAPOLD

Büro Happold GmbH
Pfalzburgerstraße 43-44
10717 Berlin

Projektleitung: Nino Notz
Projektbearbeitung: Anika Buchmaler

Bauherr: WBM GmbH
Postfach 02 67 00
10129 Berlin

Bauvorhaben: Haus der Statistik
Ergänzung der Mobilitäts- und
Erschließungskonzeption im Rahmen
der Quartiersentwicklung

Planinhalt: Vorzugsvariante
Planungsstand: 27.07.2023

Diese Flächen dienen der Verortung von Radabstellanlagen außerhalb von Gebäuden.
(Das städtebauliche Konzept beinhaltet bereits Angebote zum Fahrradparken innerhalb der Gebäude.)



Legende

-  Fahrbahnfläche für regelmäßigen Kfz-Verkehr
-  Befahrbare Fläche nur für Ver- und Entsorgung sowie Notfallverkehre – keine Fahrbahn, Gestaltung als Freifläche
-  Feuerwehrbewegungsfläche
-  Entsorgungsflächen Unterflurcontainer (UFC)
-  Temporäre Bereitstellungsflächen für (Gewerbe-) Abfälle zur Abholung
-  Lieferzone
-  Logistikfläche (Aufstellfläche Entsorgungsfahrzeug und Lieferzone)
-  Aufstellfläche Entsorgungsfahrzeug -> in Rückfallvariante
-  Barrierefreies Parken
-  Fahrradparken
-  Flächen für Sharingangebote

BURO HAPPOLD

Büro Happold GmbH
Pfalzburgerstraße 43-44
10717 Berlin

Projektleitung: Nino Notz
Projektbearbeitung: Anika Buchmaler

Bauherr: WBM GmbH
Postfach 02 67 00
10129 Berlin

Bauvorhaben: Haus der Statistik
Ergänzung der Mobilitäts- und
Erschließungskonzeption im Rahmen
der Quartiersentwicklung

Planinhalt: Vorzugsvariante
Planungsstand: 27.07.2023

Diese Flächen dienen der gebündelten Verortung von Sharing-Angeboten. Es wird davon ausgegangen, dass diese Flächen über die Berliner Plattform ‚Jelbi‘ mit Mobilitätsangeboten bestückt werden.



Legende

-  Fahrbahnfläche für regelmäßigen Kfz-Verkehr
-  Befahrbare Fläche nur für Ver- und Entsorgung sowie Notfallverkehre – keine Fahrbahn, Gestaltung als Freifläche
-  Feuerwehrbewegungsfläche
-  Entsorgungsflächen Unterflurcontainer (UFC)
-  Temporäre Bereitstellungsflächen für (Gewerbe-) Abfälle zur Abholung
-  Lieferzone
-  Logistikfläche (Aufstellfläche Entsorgungsfahrzeug und Lieferzone)
-  Aufstellfläche Entsorgungsfahrzeug
-  Barrierefreies Parken
-  Fahrradparken
-  Flächen für Sharingangebote

BURO HAPPOLD

Büro Happold GmbH
Pfalzburgerstraße 43-44
10717 Berlin

Projektleitung: Nino Notz
Projektbearbeitung: Anika Buchmaler

Bauherr: WBM GmbH
Postfach 02 67 00
10129 Berlin

Bauvorhaben: Haus der Statistik
Ergänzung der Mobilitäts- und
Erschließungskonzeption im Rahmen
der Quartiersentwicklung

Planinhalt: Vorzugsvariante
Planungsstand: 27.07.2023



Gegenüberstellung Vorzugsvariante & Rückfallvariante

Zielkonzept Vorzugsvariante



Legende

-  Fahrbahnfläche für regelmäßigen Kfz-Verkehr
-  Befahrbare Fläche nur für Ver- und Entsorgung sowie Notfallverkehre – keine Fahrbahn, Gestaltung als Freifläche
-  Feuerwehrbewegungsfläche
-  Entsorgungsflächen Unterflurcontainer (UFC)
-  Temporäre Bereitstellungsflächen für (Gewerbe-) Abfälle zur Abholung
-  Lieferzone
-  Logistikfläche (Aufstellfläche Entsorgungsfahrzeug und Lieferzone)
-  Aufstellfläche Entsorgungsfahrzeug
-  Barrierefreies Parken
-  Fahrradparken
-  Flächen für Sharingangebote

BURO HAPOLD

Büro Happold GmbH
Pfalzburgerstraße 43-44
10717 Berlin

Projektleitung: Nino Notz
Projektbearbeitung: Anika Buchmaler

Bauherr: WBM GmbH
Postfach 02 67 00
10129 Berlin

Bauvorhaben: Haus der Statistik
Ergänzung der Mobilitäts- und
Erschließungskonzeption im Rahmen
der Quartiersentwicklung

Planinhalt: Vorzugsvariante
Planungsstand: 27.07.2023

Zielkonzept Rückfallvariante

Die Rückfallvariante berücksichtigt eine unveränderte Grundstücksgrenze zum Nachbarn Mollstraße 4. In diesem Falle ist eine Zu- bzw. Ausfahrt im Norden nur von der Otto-Braun-Straße her möglich.



Legende

-  Fahrbahnfläche für regelmäßigen Kfz-Verkehr
-  Befahrbar Fläche nur für Ver- und Entsorgung sowie Notfallverkehre – keine Fahrbahn, Gestaltung als Freifläche
-  Feuerwehrbewegungsfläche
-  Entsorgungsflächen Unterflurcontainer (UFC)
-  Temporäre Bereitstellungsflächen für (Gewerbe-) Abfälle zur Abholung
-  Lieferzone
-  Logistikfläche (Aufstellfläche Entsorgungsfahrzeug und Lieferzone)
-  Aufstellfläche Entsorgungsfahrzeug
-  Barrierefreies Parken
-  Fahrradparken
-  Flächen für Sharingangebote

BURO HAPPOLD

Büro Happold GmbH
Pfalzburgerstraße 43-44
10717 Berlin

Projektleitung: Nino Notz
Projektbearbeitung: Anika Buchmaler

Bauherr: WBM GmbH
Postfach 02 67 00
10129 Berlin

Bauvorhaben: Haus der Statistik
Ergänzung der Mobilitäts- und
Erschließungskonzeption im Rahmen
der Quartiersentwicklung

Planinhalt: Rückfallvariante
Planungsstand: 27.07.2023

DISKUSSION

WICHTIGER ASPEKTE und

GEPRÜFTER VARIANTEN

Diskussion wichtiger Aspekte und geprüfter Varianten

textliche Erläuterung

Im Zuge der Zonierung wurden einzelne wichtige Aspekte vertiefend geprüft und teilweise Varianten zur Verortung diskutiert.

Im Folgenden werden diese Prüfung für 4 wichtige Aspekte / Themen zusammenfassend dargestellt:

- **Bündelung** von **Kfz-Stellplatzflächen**
- Anzahl und **Verortung** von **Kfz-Stellplätzen** für **mobilitätseingeschränkte Personen**
- Anzahl und **Verortung** von **Kfz-Stellplätzen** für **Lieferverkehre** (i.e. Lieferzonen)
- Berücksichtigung von **Leitungsmedien**



Bündelung von Kfz-Stellplatzflächen

Bündelung von Kfz-Stellplatzflächen

textliche Erläuterung

Im Rahmen des Stakeholder-Workshops (Dezember 2022) wurden zwei grundsätzliche Varianten zur Verortung von Kfz-Stellplatzflächen diskutiert – eine Zentralisierung oberirdischer Stellplatzflächen vs. einer dezentralen Verteilung im Quartier (vgl. F. 36). Aus dem Workshop ging eine klare Präferenz für eine gebündelte Verortung hervor.

Vorteile einer Zentralisierung wurden im weiteren Projektverlauf vertiefend betrachtet (vgl. F. 37).

Es wurde geprüft, ob eine gebündelte Verortung von Kfz-Stellplätzen mit den Anforderungen an Stellplätze für mobilitätseingeschränkte Personen, insb. einer zumutbaren Distanz von nicht mehr als 100m, vereinbar ist (vgl. F. 38, 39).

Dieser Sachverhalt wurde innerhalb des Bezirksamts Mitte vom Projektansprechpartner des AG mit der Bauaufsichtsbehörde abgestimmt. Eine zentralisierte Verortung wurde bestätigt.

Bündelung von Kfz-Stellplatzflächen

Variantenvergleich

Vorzugsvariante

Gebündelte Anordnung von Kfz-Stellplätzen (für mobilitätseingeschränkte Personen sowie Lieferverkehr) an der Otto-Braun-Straße



Anmerkung: Abbildung Lageplan Planungsstand Dezember 2022

Geprüfte Alternative

Dezentrale Anordnung der Kfz-Stellplätze für mobilitätseingeschränkte Personen



Anmerkung: Abbildung Lageplan Planungsstand Dezember 2022

Bündelung von Kfz-Stellplatzflächen

Variantenvergleich –wichtige Aspekte zur Abwägung

Vorzugsvariante

Gebündelte Anordnung von Kfz-Stellplätzen (für mobilitätseingeschränkte Personen sowie Lieferverkehr) an der Otto-Braun-Straße



Anmerkung: Abbildung Lageplan Planungsstand Dezember 2022

Vorteile

■ Verkehrsorganisation

- kein Verkehr im Block-Inneren (Stadtzimmer)
- nur jeweils eine Einfahrt und Ausfahrt zur Otto-Braun-Straße

■ Nutzer:Innenfreundlichkeit

- einfache und eindeutige Auffindbarkeit
- bestmögliche Verfügbarkeit eines freien Stellplatzes

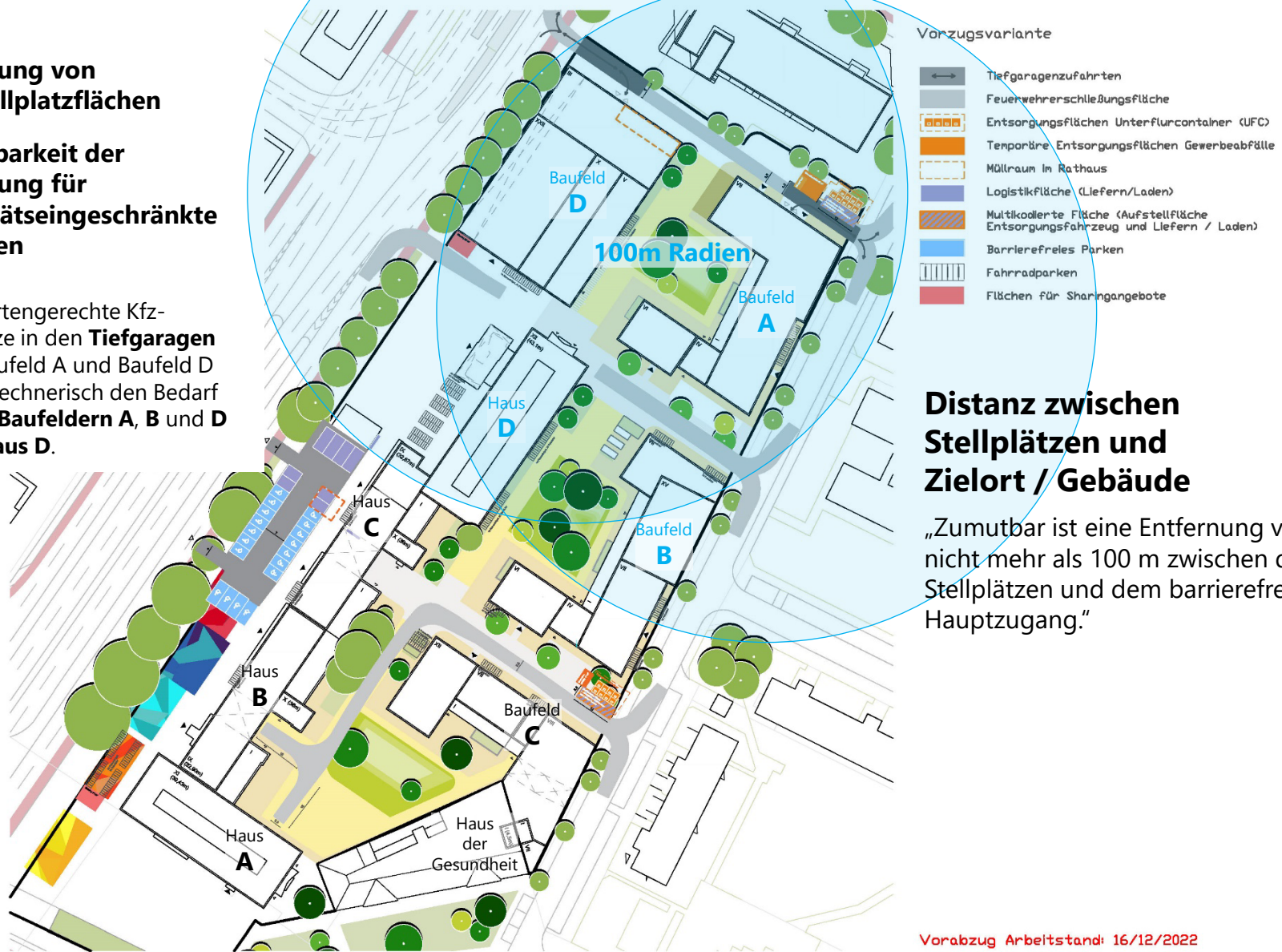
■ Effizienz

- Bündelung von Nebenflächen (Fahrgassen, Zufahrten)
- bestmögliche Mehrfachnutzung der Stellplatzfläche durch die Anlieger / verschiedenen Gebäude

Bündelung von Kfz-Stellplatzflächen

Zumutbarkeit der Bündelung für mobilitätseingeschränkte Personen

Behindertengerechte Kfz-Stellplätze in den **Tiefgaragen** unter Baufeld A und Baufeld D decken rechnerisch den Bedarf aus den **Baufeldern A, B und D** sowie **Haus D**.



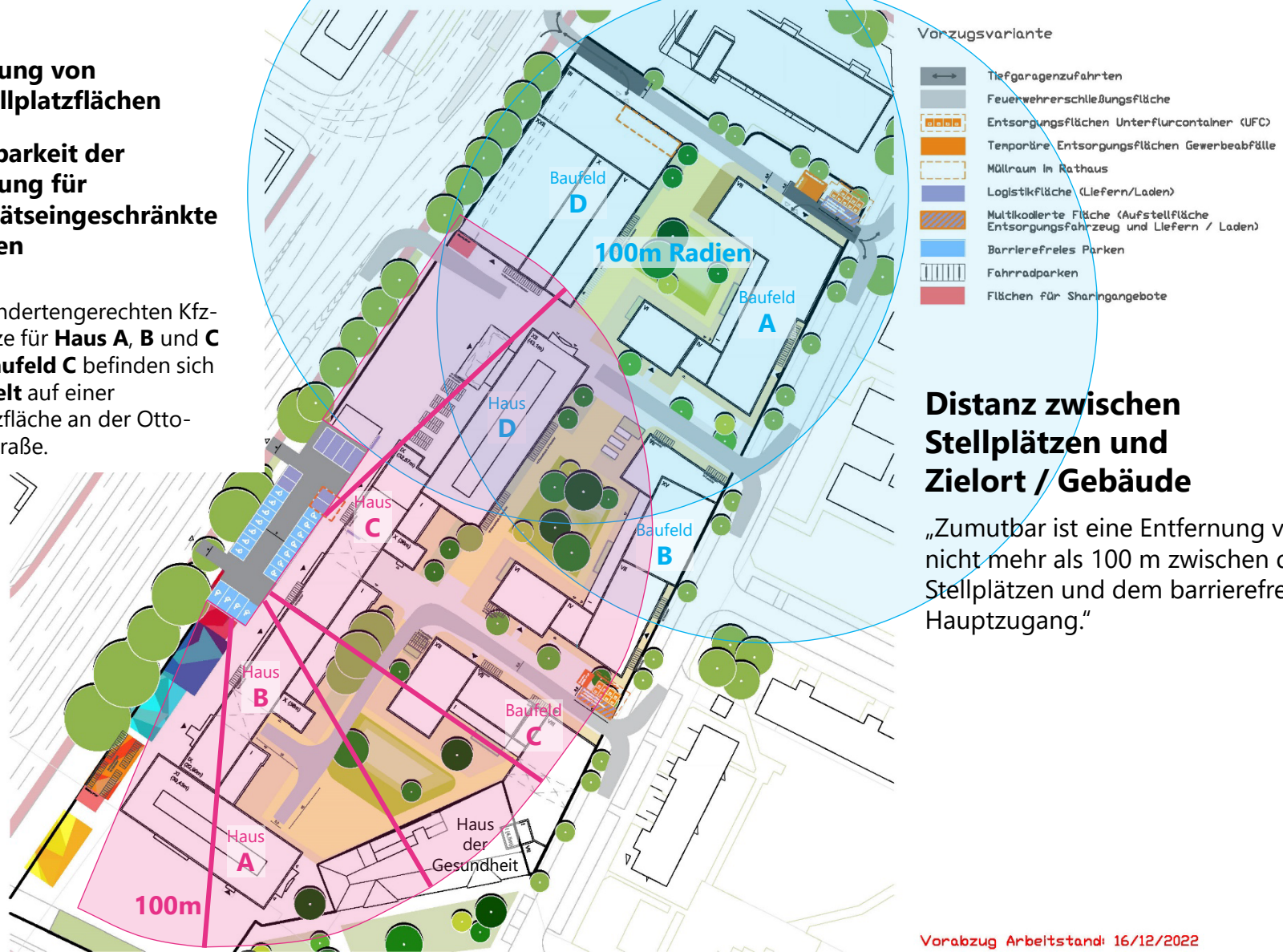
Distanz zwischen Stellplätzen und Zielort / Gebäude

„Zumutbar ist eine Entfernung von nicht mehr als 100 m zwischen den Stellplätzen und dem barrierefreien Hauptzugang.“

Bündelung von Kfz-Stellplatzflächen

Zumutbarkeit der Bündelung für mobilitätseingeschränkte Personen

Die behindertengerechten Kfz-Stellplätze für **Haus A, B und C** sowie **Baufeld C** befinden sich **gebündelt** auf einer Stellplatzfläche an der Otto-Braun-Straße.



Distanz zwischen Stellplätzen und Zielort / Gebäude

„Zumutbar ist eine Entfernung von nicht mehr als 100 m zwischen den Stellplätzen und dem barrierefreien Hauptzugang.“



Anzahl und Verortung von Kfz-Stellplätzen für mobilitätseingeschränkte Personen

Anzahl und Verortung von Kfz-Stellplätzen für mobilitäts-eingeschränkte Personen – textliche Erläuterung

Die der Zonierung zu Grunde gelegte Anzahl an Kfz-Stellplätze für mobilitätseingeschränkte Personen entstammt dem Mobilitätskonzept aus 2021 (vgl. F. 42). Eine erneute Ermittlung der Bedarfe war nicht Gegenstand der räumlichen Planung.

Im Zuge der räumlichen Zonierung wurden die Kfz-Stellplatzbedarfe unter Berücksichtigung von induzierten Nutzungen und vorhandenen Tiefgaragen verortet und gegliedert (vgl. F. 43, 44).

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorliegende Bedarfsermittlung nennenswertes Reduktionspotenzial bietet:

1. Es wurden im Mobilitätskonzept aus 2021 freiwillig Kfz-Stellplätze für mobilitätseingeschränkte Personen für Wohnnutzung vorgesehen (denkbar z.B. für Sonderwohnformen wie Seniorenwohnen o.ä.). Hierfür besteht bauordnungsrechtlich im Land Berlin jedoch keine Stellplatzpflicht. Das Reduktionspotenzial an dieser Stelle liegt bei insgesamt 9 Kfz-Stellplätzen, davon 4 oberirdisch, d.h. im Freiraum (vgl. F. 45).
2. Während der Erstellung des Mobilitätskonzeptes aus 2021 lagen keine Nutzflächen für die zu Grunde gelegten Nutzungen vor. Deshalb wurden die Stellplatzschlüssel auf vorliegende Brutto-Geschossfläche bezogen, um einen Sicherheitsaufschlag für die weiteren Konkretisierungen im Projekt zu haben. In der Kombination mit dem Umstand, dass die Stellplatzanzahl je Kontigent aufzurunden ist, besteht an dieser Stelle ebenfalls Reduktionspotenzial.

Die Zonierung der behindertengerechten Kfz-Stellplätze entspricht der in Berlin gültigen Ausführungsvorschrift (AV Stellplätze) sowie den erwarteten aktualisierten Empfehlungen für Anlagen des Ruhenden Verkehrs (EAR) der FSGV.

Nach AV Stellplätze sind je Kontigent anstelle von 2 notwendigen Pkw-Stellplätzen 1 Stellplatz für einen Kleinbus herzustellen.

Pkw-Stellplätze sind mit 5,5 x 3,5 Meter dimensioniert; Kleinbus-Stellplätze sind mit 7,5 x 3,5 Meter dimensioniert.

Bedarfsermittlung aus dem Mobilitätskonzept von 2021

Gebäude/Baufeld	Nutzung	BGF	Behindertenstellplätze				
			1 StPl. je...	Parameter AV	StPl.	Einheit	StPl.
Haus A	BIM und Finanzamt	Büro	3.300		3000	m²	2
	Produktion Kultur	Ateliers/Werkstatt	2.200		3000	m²	1
	Veranstaltung und Ausstellung	Ausstellung	3.075		3000	m²	2
Haus B	BIM und Finanzamt	Büro	7.510		3000	m²	3
	Initiative	Café	252		3000	m²	1
Anbauten Haus B	Rathaus	Büro	206		3000	m²	1
	ZKB	Büro	173		3000	m²	1
Haus C	BIM und Finanzamt	Büro	7.397		3000	m²	3
	ZKB	Bühne/Theater	252		200	Plätze	1
Anbauten Haus C	Rathaus	Büro	123		3000	m²	1
	ZKB	Büro	173		3000	m²	1
Haus D	BIM und Finanzamt	Büro	14.966		3000	m²	5
Baufeld A	Wohnen	Wohnen bis 50 m²	8.536		5000	m²	2
		Wohnen bis 75 m²					
		Wohnen bis 100 m²					
		Wohnen ab 100 m²					
	ZKB	Einzelhandel	877		3000	m²	1
	Kita	Kita	213		50	Plätze	1
Experimentierhaus A	ZKB	Handwerks- und Industriebetriebe	1.697		2500	m²	1
Baufeld B	Wohnen	Wohnen bis 50 m²	12.551		5000	m²	3
		Wohnen bis 75 m²					
		Wohnen bis 100 m²					
		Wohnen ab 100 m²					
	ZKB	Initiative	1.263		3000	m²	1
Experimentierhaus B	ZKB	Handwerks- und Industriebetriebe	1.697		2500	m²	1
Baufeld C	Wohnen WBM	Wohnen bis 50 m²	5.142		5000	m²	2
		Wohnen bis 75 m²					
		Wohnen bis 100 m²					
		Wohnen ab 100 m²					
	Wohnen ZKB	Wohnen	6.141		5000	m²	2
	ZKB	Büro	1.035		3000	m²	1
Baufeld D	Büro	Büro	26.165		3000	m²	9
	Büro	Büro	1.426		3000	m²	1
	Kita	Kita	500		50	Plätze	2
						Summe	49

Gebäude/Baufeld	Nutzung	BGF	Behindertenstellplätze				
			Parameter	AV	StPl.	Einheit	StPl.
Haus A	BIM und Finanzamt	Büro	3.300	3000	m²	2	5
	Produktion Kultur	Ateliers/Werkstatt	2.200	3000	m²	1	
	Veranstaltung und Ausstellung	Ausstellung	3.075	3000	m²	2	
Haus B	BIM und Finanzamt	Büro	7.510	3000	m²	3	6
	Initiative	Café	252	3000	m²	1	
Anbauten Haus B	Rathaus	Büro	206	3000	m²	1	
	ZKB	Büro	173	3000	m²	1	
Haus C	BIM und Finanzamt	Büro	7.397	3000	m²	3	6
	ZKB	Bühne/Theater	252	200	Plätze	1	
Anbauten Haus C	Rathaus	Büro	123	3000	m²	1	
	ZKB	Büro	173	3000	m²	1	
Haus D	BIM und Finanzamt	Büro	14.966	3000	m²	5	5
Baufeld A	Wohnen	Wohnen bis 50 m²	8.536	5000	m²	2	4
		Wohnen bis 75 m²					
		Wohnen bis 100 m²					
		Wohnen ab 100 m²					
	ZKB	Einzelhandel	877	3000	m²	1	
	Kita	Kita	213	50	Plätze	1	
Experimentierhaus A	ZKB	Handwerks- und Industriebetriebe	1.697	2500	m²	1	1
Baufeld B	Wohnen	Wohnen bis 50 m²	12.551	5000	m²	3	4
		Wohnen bis 75 m²					
		Wohnen bis 100 m²					
		Wohnen ab 100 m²					
	ZKB	Initiative	1.263	3000	m²	1	
	ZKB	Handwerks- und Industriebetriebe	1.697	2500	m²	1	
Baufeld C	Wohnen WBM	Wohnen bis 50 m²	5.142	5000	m²	2	5
		Wohnen bis 75 m²					
		Wohnen bis 100 m²					
		Wohnen ab 100 m²					
	Wohnen ZKB	Wohnen	6.141	5000	m²	2	
	ZKB	Büro	1.035	3000	m²	1	
Baufeld D	Büro	Büro	26.165	3000	m²	9	12
	Büro	Büro	1.426	3000	m²	1	
	Kita	Kita	500	50	Plätze	2	
Summe			49				

Verortung der Stellplatzbedarfe

17 Pkw-Stpl. in Außenraum

5 Pkw-Stpl. in TG BF D

10 Pkw-Stpl. in TG BF A

5 Pkw-Stpl. in Außenraum

12 Pkw-Stpl. in TG BF D

Gebäude/Baufeld	Nutzung	BGF	Behindertenstellplätze				
			Parameter	AV	StPl.	Einheit	StPl.
Haus A	BIM und Finanzamt	Büro	3.300	3000	m²	2	5
	Produktion Kultur	Ateliers/Werkstatt	2.200	3000	m²	1	
	Veranstaltung und Ausstellung	Ausstellung	3.075	3000	m²	2	
Haus B	BIM und Finanzamt	Büro	7.510	3000	m²	3	6
Anbauten Haus B	Initiative	Café	252	3000	m²	1	
	Rathaus	Büro	206	3000	m²	1	
	ZKB	Büro	173	3000	m²	1	
Haus C	BIM und Finanzamt	Büro	7.397	3000	m²	3	6
Anbauten Haus C	ZKB	Bühne/Theater	252	200	Plätze	1	
	Rathaus	Büro	123	3000	m²	1	
	ZKB	Büro	173	3000	m²	1	
Baufeld C	Wohnen WBM	Wohnen bis 50 m²	5.142	5000	m²	2	5
		Wohnen bis 75 m²					
		Wohnen bis 100 m²					
		Wohnen ab 100 m²					
	Wohnen ZKB	Wohnen	6.141	5000	m²	2	
ZKB	Büro	1.035	3000	m²	1		
Baufeld A	Wohnen	Wohnen bis 50 m²	8.536	5000	m²	2	4
		Wohnen bis 75 m²					
		Wohnen bis 100 m²					
		Wohnen ab 100 m²					
	ZKB	Einzelhandel	877	3000	m²	1	
Kita	Kita	213	50	Plätze	1		
Experimentierhaus A	ZKB	Handwerks- und Industriebetriebe	1.697	2500	m²	1	1
Baufeld B	Wohnen	Wohnen bis 50 m²	12.551	5000	m²	3	4
		Wohnen bis 75 m²					
		Wohnen bis 100 m²					
		Wohnen ab 100 m²					
	ZKB	Initiative	1.263	3000	m²	1	
Experimentierhaus B	ZKB	Handwerks- und Industriebetriebe	1.697	2500	m²	1	1
Baufeld D	Büro	Büro	26.165	3000	m²	9	12
	Büro	Büro	1.426	3000	m²	1	
	Kita	Kita	500	50	Plätze	2	
Haus D	BIM und Finanzamt	Büro	14.966	3000	m²	5	5
						Summe	49

Gliederung der Stellplatzbedarfe

22 Pkw-Stpl. in Außenraum

10 Pkw-Stpl. in TG Baufeld A

17 Pkw-Stpl. in TG Baufeld D

Gebäude/Baufeld	Nutzung	BGF	Behindertenstellplätze				
			Parameter	AV	StPl.	Einheit	StPl.
Haus A	BIM und Finanzamt	Büro	3.300	3000	m²	2	5
	Produktion Kultur	Ateliers/Werkstatt	2.200	3000	m²	1	
	Veranstaltung und Ausstellung	Ausstellung	3.075	3000	m²	2	
Haus B	BIM und Finanzamt	Büro	7.510	3000	m²	3	6
Anbauten Haus B	Initiative	Café	252	3000	m²	1	
	Rathaus	Büro	206	3000	m²	1	
	ZKB	Büro	173	3000	m²	1	
Haus C	BIM und Finanzamt	Büro	7.397	3000	m²	3	6
Anbauten Haus C	ZKB	Bühne/Theater	252	200	Plätze	1	
	Rathaus	Büro	123	3000	m²	1	
	ZKB	Büro	173	3000	m²	1	
Baufeld C	Wohnen WBM	Wohnen bis 50 m²	5.142	5000	m²	2	5
		Wohnen bis 75 m²					
		Wohnen bis 100 m²					
		Wohnen ab 100 m²					
	Wohnen ZKB	Wohnen	6.141	5000	m²	2	
	ZKB	Büro	1.035	3000	m²	1	
Baufeld A	Wohnen	Wohnen bis 50 m²	8.536	5000	m²	2	4
		Wohnen bis 75 m²					
		Wohnen bis 100 m²					
		Wohnen ab 100 m²					
	ZKB	Einzelhandel	877	3000	m²	1	
	Kita	Kita	213	50	Plätze	1	
Experimentierhaus A	ZKB	Handwerks- und Industriebetriebe	1.697	2500	m²	1	1
Baufeld B	Wohnen	Wohnen bis 50 m²	12.551	5000	m²	3	4
		Wohnen bis 75 m²					
		Wohnen bis 100 m²					
		Wohnen ab 100 m²					
	ZKB	Initiative	1.263	3000	m²	1	
Experimentierhaus B	ZKB	Handwerks- und Industriebetriebe	1.697	2500	m²	1	1
Baufeld D	Büro	Büro	26.165	3000	m²	9	12
	Büro	Büro	1.426	3000	m²	1	
	Kita	Kita	500	50	Plätze	2	
Haus D	BIM und Finanzamt	Büro	14.966	3000	m²	5	5
Summe						49	

Reduktions- potenziale

22 Pkw-Stpl. in Außenraum

-> **Reduktionspotenzial** durch Verzicht auf wohnungsbezogene Behindertenstellplätze:
4

10 Pkw-Stpl. in TG Baufeld A

-> **Reduktionspotenzial** durch Verzicht auf wohnungsbezogene Behindertenstellplätze:
5

17 Pkw-Stpl. in TG Baufeld D

Anzahl und Verortung von Kfz-Stellplätzen für Lieferverkehre (i.e. Lieferzonen)

Anzahl und Verortung von Kfz-Stellplätzen für Lieferverkehre

textliche Erläuterung

Im Zuge der Zonierung wurde eine Überprüfung der Anzahl der notwendigen Kfz-Stellplatzflächen für Lieferverkehre vorgenommen. Hierfür wurden Zahlen aus der Verkehrsaufkommensermittlung des VCDB zu Grunde gelegt (vgl. F. 48).

Aus der Verkehrsaufkommensermittlung (VCDB) stammen die Zahlen zum Fahrtenaufkommen im Wirtschaftsverkehr für Lkw und Pkw bzw. Lfw sowie der prozentuale Ansatz für Lieferverkehr im Segment Pkw.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Abschätzung zum Aufkommen an Lkw-Verkehr zwar den gängigen Ansätzen zur Verkehrsaufkommensermittlung entspricht, diese Modellansätze aber teilweise auf alten Daten beruhen. Nach unserer Einschätzung ist von einem geringeren Aufkommen an Lkw, aber einem höheren Aufkommen an Pkw bzw. Lieferwagen (unter 3,5t) auszugehen.

Die Zonierung berücksichtigt die genannten Annahmen zum Lieferverkehrsaufkommen dahingehen, dass im Bereich der gebündelten Lieferzone 4 große Stellplätze für Transporter und kleine Lkw mit 7,5 x 3,5 Meter dimensioniert sind und zwei weitere Stellplätze für kleine Transporter und Pkw mit 5,5 x 3,5 Meter dimensioniert sind. Diese Stellplatzflächen decken rechnerisch den Bedarf.

Für ausgewählte große Lieferungen (z.B. Möbeltransporte) können ggf. die Aufstellflächen für die Müllfahrzeuge im westlichen Teil des Quartiers temporär mitgenutzt werden.

Lieferverkehr

Aufkommen und Stellplatzbedarfe

Fahrtenaufkommen je Tag			
	Wirtschaftsverkehr*	davon	Güterverkehr / Lieferverkehr
Kfz gesamt	836 *	26%	213
Lkw	144 *	100%	144
Pkw / Lfw	692 *	10%*	69

[*entsprechend Verkehrsaufkommenermittlung von VCDB]

Lieferverkehr: Fahrzeuge und Stellplatzbedarf je Tag					
	Anzahl Fahrzeuge je Tag	davon	in der Spitzenstunde	Verweildauer (durchschn. in min.)	Anzahl Stellplätze
Kfz gesamt	107	13%	14,3		6,6
Lkw	72	15%	10,8	30	5,4
Pkw / Lfw	35	10%	3,5	20	1,2

Lieferverkehr Aufkommen und Stellplatzbedarfe

Lieferverkehrsaufkommen

Fahrtenaufkommen je Tag			
	Wirtschaftsverkehr*	davon	Güterverkehr / Lieferverkehr
Kfz gesamt	836	26%	213
Lkw	144	100%	144
Pkw / Lfw	692	10%	69

[*entsprechend Verkehrsaufkommenermittlung von VCDB]

Lieferverkehr: Fahrzeuge und Stellplatzbedarf je Tag					
	Anzahl Fahrzeuge je Tag	davon	in der Spitzenstunde	Verweildauer (durchschn. in min.)	Anzahl Stellplätze
Kfz gesamt	107	13%	14,3		6,6
Lkw	72	15%	10,8	30	5,4
Pkw / Lfw	35	10%	3,5	20	1,2

Vorzugsvariante zur Verortung

Gebündelte Lieferzone an der Otto-Braun-Straße sowie
zwei Haltebereiche entlang der Berolinastraße



Anmerkung: Abbildung Lageplan Planungsstand Dezember 2022



Berücksichtigung von Leitungsmedien

Berücksichtigung von Leitungsmedien

textliche Erläuterung

Im Zuge der Zonierung wurde geprüft, ob durch die Anlagen zur Erschließung Konflikte mit bestehenden (insb. aktiven) Leitungsmedien entstehen.

Aufgrund der Vielzahl an vorhandenen Leitungen kann eine Überlagerung etwa von Verkehrsflächen und Leitungen nicht grundsätzlich vermieden werden. Es wurde daher geprüft, ob signifikante Einbauten (Unterflurcontainer) im Konflikt mit bestehenden (insb. aktiven) Leitungsmedien stehen (vgl. F. 52, 53). Einfache und flexible Einbauten, wie etwa Radabstellbügel, die entweder mit einem nur flachen Fundament oder ggf. auch in alternativer Ausführung hergestellt werden können, sind ebenfalls als nicht grundsätzlich konfliktträchtig behandelt worden.

Zielkonzept Vorzugsvariante



Legende

-  Fahrbahnfläche für regelmäßigen Kfz-Verkehr
-  Befahrbare Fläche nur für Ver- und Entsorgung sowie Notfallverkehre – keine Fahrbahn, Gestaltung als Freifläche
-  Feuerwehrbewegungsfläche
-  Entsorgungsflächen Unterflurcontainer (UFC)
-  Temporäre Bereitstellungsflächen für (Gewerbe-) Abfälle zur Abholung
-  Lieferzone
-  Logistikfläche (Aufstellfläche Entsorgungsfahrzeug und Lieferzone)
-  Aufstellfläche Entsorgungsfahrzeug
-  Barrierefreies Parken
-  Fahrradparken
-  Flächen für Sharingangebote

BURO HAPOLD

Büro Happold GmbH
Pfalzburgerstraße 43-44
10717 Berlin

Projektleitung: Nino Notz
Projektbearbeitung: Anika Buchmaler

Bauherr: WBM GmbH
Postfach 02 67 00
10129 Berlin

Bauvorhaben: Haus der Statistik
Ergänzung der Mobilitäts- und
Erschließungskonzeption im Rahmen
der Quartiersentwicklung

Planinhalt: Vorzugsvariante
Planungsstand: 27.07.2023

Zielkonzept Rückfallvariante



Kein Konflikt
mit Leitungen

Vorhandene Leitungen stillgelegt
bzw. zum Rückbau vorgesehen

Legende

- Fahrbahnfläche für regelmäßigen Kfz-Verkehr
- Befahrbare Fläche nur für Ver- und Entsorgung sowie Notfallverkehre – keine Fahrbahn, Gestaltung als Freifläche
- Feuerwehrbewegungsfläche
- Entsorgungsflächen Unterflurcontainer (UFC)
- Temporäre Bereitstellungsflächen für (Gewerbe-) Abfälle zur Abholung
- Lieferzone
- Logistikfläche (Aufstellfläche Entsorgungsfahrzeug und Lieferzone)
- Aufstellfläche Entsorgungsfahrzeug
- Barrierefreies Parken
- Fahrradparken
- Flächen für Sharingangebote

BURO HAPPOLD

Büro Happold GmbH
Pfalzburgerstraße 43-44
10717 Berlin

Projektleitung: Nino Notz
Projektbearbeitung: Anika Buchmaler

Bauherr: WBM GmbH
Postfach 02 67 00
10129 Berlin

Bauvorhaben: Haus der Statistik
Ergänzung der Mobilitäts- und
Erschließungskonzeption im Rahmen
der Quartiersentwicklung

Planinhalt: Rückfallvariante
Planungsstand: 27.07.2023

HAUS der STATISTIK

Vertiefung Erschließungskonzept

Nino Notz
nino.notz@burohappold.com

Anika Buchmaier
anika.buchmaier@burohappold.com

www.burohappold.com